

Progress und Microsoft entwickeln gemeinsame Lösung zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften

Progress steuert ab sofort seine Event-Processing-Plattform Apama als Schlüsselkomponente von Microsofts MiFID-Lösung bei. Anwender elektronischer Handelssysteme können damit riesige Datenströme in Echtzeit analysieren.

Dietikon, 19. Februar 2007 – Microsofts MiFID-Lösung ermöglicht Finanzinstituten, die Vorgaben der zum 1. November 2007 in Kraft tretenden EU-Finanzmarkt-Richtlinie zu erfüllen. MiFID steht für „Markets in Financial Instruments Directive“ und enthält einen Kanon von Vorschriften zur Harmonisierung der Finanzmärkte im europäischen Binnenmarkt. Die Apama-Software von Progress, einem der führenden Anbieter von Applikations-Infrastruktur-Software, liefert dabei die zentralen Funktionen für Complex Event Processing (CEP) und Business Activity Monitoring (BAM).

Das Web-basierte Dashboard von Apama ermöglicht Wertpapierhändlern, Event Streams zu überwachen, Muster (Patterns) in den Datenströmen zu erkennen und mit Hilfe zuvor definierter Regeln auf das Eintreten bestimmter Patterns zu reagieren – und das alles innerhalb von Sekundenbruchteilen. Mit Hilfe des Apama Event Modeler, einem grafischen Design-Tool, können Anwender in den Fachabteilungen Handels-Szenarien modellieren und sofort testen, ohne dass sie eine Zeile Programmcode schreiben müssen. Während früher Wochen oder gar Monate vergingen, bis neue Anforderungen in den Handels-Applikationen umgesetzt waren, können mit Apama die Anwender selbst ihre Software in kurzer Zeit anpassen.

Die BAM-Funktionen von Apama sorgen für eine unmittelbare Transparenz aller Handelsaktivitäten. Ist die MiFID-Konformität in den Regeln hinterlegt, lässt sich auch sofort jede Abweichung feststellen und Maßnahmen zur Einhaltung der Direktive lassen sich in die Wege leiten. Darüber hinaus enthält Progress Apama Event Store eine Analysefunktion namens „Data Store and Replay Facility“. Damit können Daten, die elektronische Handelssysteme erzeugen, rückwirkend in allen Details und in ihrer zeitlichen Entstehung im Hinblick auf die MiFID-Konformität analysiert werden.

„Microsoft arbeitet seit mehr als 18 Monaten gemeinsam mit Partnern an einer MiFID-Applikation. Wir haben uns für eine Zusammenarbeit mit Progress entschieden, weil sich die Event-Stream-Processing-Technologie von Apama und speziell deren CEP- und BAM-Funktionen bereits bei einer Vielzahl internationaler Finanzinstitute bewährt haben und damit die MiFID-Anforderungen in

der Praxis erfüllen“, sagt Ian Warford, Industry Director for Securities and Capital Markets bei der europäischen Microsoft-Organisation.

Über Progress Software

Progress Software bietet Applikations-Infrastruktur-Software für die Entwicklung, Implementierung, Integration und das Management von Geschäftsanwendungen. Unser Ziel dabei ist, den Nutzen der IT und der damit gesteuerten Geschäftsprozesse zu maximieren, und gleichzeitig die damit verbundene Komplexität und die Total Cost of Ownership zu minimieren. Hauptsitz von Progress Software in der Schweiz ist Dietikon bei Zürich. Weitere Informationen: www.progress-software.ch oder +41 (0)44 744 39 44

PRESSEKONTAKT PROGRESS SOFTWARE

Tatiana Palladini
Marketing & Communication Manager

Progress Software AG
Bernstrasse 388
8953 Dietikon
Tel. +41 (0)44 744 39 61
Fax +41 (0)44 744 39 40
tatiana.palladini@progress.com
www.progress-software.ch